

Kompetenzzentrum nach Mutlangen?

Schon allein gemessen an der enormen Publikumsresonanz bei der Eröffnungsveranstaltung im Forum Mutlangen dürften die Naturheiltage bis zum morgigen Sonntag für Veranstalter und Besucher ein Riesenerfolg werden.

Der ehrenamtlich engagierte Freundeskreis Naturheilkunde hat mit zahlreichen Kooperationspartnern und mit Unterstützung von sichtlich begeisterten Sponsoren diese Großveranstaltung auf die Beine gestellt. Hierbei wird das neue Forum Mutlangen für heute und morgen in ein Kongress- und Messezentrum verwandelt. Viele fleißige Hände waren hierfür noch heute Nacht und im Anschluss an die Auftaktveranstaltung in der bis auf den letzten Platz besetzten Halle tätig.

Harald Welzel, Vorsitzender des Freundeskreise Naturheilkunde zeigte sich in seiner Begrüßung angesichts des Interesses positiv überrascht. Es sei ein schöner Lohn für die gewaltige Vorbereitungsarbeit in den zurückliegenden zwölf Monaten. Er beschrieb, wie zunächst ein Netzwerk von Sponsoren und Mitwirkenden geknüpft wurde. Ganz besonders würdigte er die Unterstützung durch die Gemeinde Mutlangen. „Workshops und Vorträge in Vielfalt und auf hohem Niveau“, so versprach er in Vorfreude den Besuchern. Es sollen bereits beim Auftaktvortrag mit Prof. Dr. med. Tobias Esch (Uni Coburg) die Zusammenhänge zwischen Geist, Gefühle und Körper sowie die „Quellen der eigenen Gesundheit“ dargestellt werden. Die Naturlehre helfen und heilen. „Wer nicht handelt, der wird behandelt“, so betonte der Vereinsvorsitzende. Ein herzliches Dankeschön richtete er an alle Referenten, Therapeuten, Experten, Firmen und Organisationen fürs unentgeltliche Engagement. Bürgermeister Peter Seyfried zeigte sich stolz, dass diese Naturheiltage mit gewiss regionaler Ausstrahlung in Mutlangen stattfinden können. Er wünschte natürlich, dass die vielen Gäste nicht nur aus den Veranstaltungen und Ausstellungen der Naturheiltage etwas mitnehmen, sondern auch aus der Gemeinde. „Ich bin richtig begeistert“, so begann das Grußwort des Schirmherren, Landrat Klaus Pavel angesichts der Vorbereitungen, des ausliegenden Programmhefts und des vollen Hauses. Symbolisch zog er den Hut vor dieser ehrenamtlichen Leistung eines relativ kleinen Vereins. „Das ist ganz klasse, das ist Ostalbkreis!“ fuhr der Landrat fort und formulierte eine nachhaltige, weiterführende Idee. Auf dieser Grundlage könne er sich sehr gut vorstellen, dass in Mutlangen sogar ein „Kompetenzzentrum Naturheilkunde“ angesiedelt wird. Der Landkreis würde sich da sofort und gerne unterstützend einbringen.

Bei freiem Eintritt beginnt der umfangreiche Veranstaltungsreigen heute um 14 und morgen ab 11 Uhr.